

Energetische Nutzung der Faulgase einer kommunalen Kläranlage (Brasilien)

Brasilien, Mittel- und Südamerika, 2009

Eckdaten			
Land/Region	Brasilien, Mittel- und Südamerika		
Ländereinordnung	Upper Middle Income Country		
Summe	2 107 000 € (Zuschuss)	davon „Klima“-Anteil	2 107 000 €
Finanziert über	BMUB	Finanzierungsinstrument	IKI (bilateral)
Jahr	2009	Projektzeitraum	2009 - 2012
Sektor	Minderung		
Projektträger	Fraunhofer Institut für Grenzflächen- und Bioverfahrenstechnik, Stuttgart		
Projektpartner	Companhia de Saneamento Básico do Estado de São Paulo (SABESP)		
Anrechnung auf	<input checked="" type="checkbox"/> 0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit <input type="checkbox"/> Fast-Start-Zusage 2010-2012 <input type="checkbox"/> Biodiversitätszusage 2009 <input type="checkbox"/> Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit		

Ziel des Projektes ist, die Faulgase einer Pilot-Kläranlage zu fassen, auf Erdgasqualität aufzureinigen und der öffentlichen Fahrzeugflotte als Biotreibstoff (Biomethan) zur Verfügung zu stellen. Die Leistungen innerhalb des Projektes umfassen die Prozessauswahl, Standortwahl, Grundlagenermittlung und Detailplanung, Aufbau und Inbetriebnahme der Anlage sowie eine Nachbetreuungsphase. Außerdem wird ein Teil der kommunalen Fahrzeugflotte auf den Betrieb mit Biomethan umgerüstet, und es werden begleitende Schulungsmaßnahmen durchgeführt. Sowohl die Verringerung der Methanemissionen als auch die Substitution fossiler Treibstoffe durch Biomethan führen zu Minderungen der Treibhausgasemissionen. Angesichts des derzeit vorstattengehenden Ausbaus der Klärtechnik in Brasilien dürfte das Projekt eine starke Signalwirkung für Nachahmerprojekte haben. Über Lizenznehmer wird deutsche Technologie nach Brasilien transferiert.

zuletzt aktualisiert: 02.12.2012